

NEUE NACHWEISREAKTIONEN ZUR (SCHUL-)CHEMIE DER KOHLENHYDRATE UND DEREN GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG MIT DeGINTU

KLAUS RUPPERSBERG

IPN KIEL

Die Iodprobe für Stärke und die Fehlingprobe auf reduzierende Zucker sind schulische Standardexperimente, doch wer kennt die Wöhlk-Malfatti-Probe zur Unterscheidung von reduzierenden Mono- und Disacchariden, wie z.B. Lactose und Maltose? Wie steht es mit der aktuellen Gefährdungsbeurteilung von Iod? Warum ist der Benedict-Test für den Gebrauch in Schulen besser geeignet als die Fehling-Probe? Wie kann man das Benedict-Reagenz kostengünstig und einfach selbst herstellen, anstatt 1 Liter für 160 Euro zu kaufen? Warum schneidet Fearon's Test mit Methylammoniumchlorid bei der Substitutionsprüfung besser ab als der Ammoniak aus der Wöhlk-Malfatti-Probe? Und wie führt man eine interaktive Gefährdungsbeurteilung mit dem neuen kostenlosen Programm "DeGINTU" der DGUV durch? Diese Fragen und noch mehr werden in einem Impulsvortrag und einem anschließenden Workshop verständlich und nachvollziehbar beantwortet.

